

## Baumaßnahme Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlage Damaschkestraße in Weißenfels

Die Straßenbeleuchtungsanlage ist inzwischen 40 Jahre alt und besteht aus Betonmasten und einer Verkabelung mit Aluminiumkabeln. Die Anlage ist nicht nur völlig verschliffen, sondern kann aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr weiter betrieben werden. Die Betonmaste weisen vertikale und horizontale Risse auf. Die desolate Kabelanlage erfüllt nicht mehr die Anforderungen zum gefahrlosen Betrieb und der Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen gegen Berührung mit elektrischem Strom. Wenn die Anlage nicht erneuert wird, ist eine zeitnahe Abschaltung unumgänglich.

Im Zuge der Baumaßnahme sollen eine neue Verkabelung und 13 Masten mit dekorativen technischen Leuchten mit modernster LED-Technik im nördlich gelegenen Fußweg eingebracht werden. Die neue Anlage wird am Garagenhof (gegenüber Haus Otto-Schlag-Straße 2) beginnen und vor dem Haus Damaschkestraße 15a enden. Die vorhandene Zuleitung kommend aus dem Annenhof soll wieder genutzt werden. Mittels Brückenkabel am Anfang und Ende der Anlage zu den jeweils nächsten Leuchten ist eine Versorgung im Fehlerfall gesichert.

Die Damaschkestraße ist als Anliegerstraße eingestuft. Für die Baumaßnahme besteht Beitragspflicht für Straßenausbau in Höhe von 75 % der Gesamtkosten. Die Kosten der Baumaßnahme sind inklusive des Planungshonorars auf 71.800 € geschätzt. Daraus ergibt sich eine Beitragspflicht von ca. 0,73 €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche. Dies ergibt bei einem Grundstück mit 500 qm Grundstücksfläche und einer 1,5geschossigen Bebauung eine Beitragspflicht von ca. 548 €. Im Vorfeld der Baumaßnahme wurden die beteiligten Grundstückseigentümer zu einer Veranstaltung eingeladen und umfassend informiert. Es gab verschiedene Vorbehalte durch die Beitragspflichtigen. Dazu liegen als Anlagen das Protokoll der Bürgerinformationsveranstaltung, die eingegangenen Hinweise und die Beantwortung der Anfragen bei.